



Gemeindenachrichten Kremsmünster



Hohe Auszeichnung für den Musikverein Kremsmünster

Foto: Heinz Kraml

Aufgrund der langjährigen ausgezeichneten Leistungen bei Konzert- und Marschwertungen überreichte Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die "Prof. Franz Kinzl-Medaille" an den Musikverein Kremsmünster

Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt
Nr. 6/2004

200 Jahre Stiftsinternat
Informationen über Gründung und Öffnung des Konviktes finden Sie auf Seite 2

Landesrechnungshof
Kritik und Lob erntete die Gemeinde bei einer Überprüfung Seite 3

Standesamt
Geburten, Hochzeiten, Todesfälle Seite 6

Kulturpreis für AUSSERDEM
Großer Landespreis für initiative Kulturarbeit Seite 7

Veranstaltungskalender
Kunstaussstellung, LAN-Party, Stifterlesung, Silvesterkonzert, ... Seiten 10-13

Termine/Ärzte/Notrufe
Die Rückseite ist serviceorientiert Seite 18

Vor 200 Jahren: Im Stift wird Konvikt gegründet

Das Internat des Stiftes blickt heuer auf seine Gründung im Jahr 1804 zurück.

von
**P. Tassilo Boxleitner,
Direktor des Konvikts
und des Tagesheims**

Im Jahr 1804 übertrug der Landesherr Kaiser Franz II. Abt Wolfgang Leuthner und den Patres die Führung eines kaiserlich-königlichen Konviktes. Zu Allerheiligen 1804 konnten die ersten Schüler einziehen.

Das Konvikt des Stiftes ist eingefügt in eine Vielzahl von Bildungseinrichtungen, die seit der Gründung des Klosters bestanden. Solche Einrichtungen erlebten Blütezeiten und Krisenzeiten, wurden verändert oder umbenannt, wurden geschlossen, gingen in anderen Einrichtungen auf oder existieren weiter.

Wende unter Kaiser Franz II.

Nach der auch für unser Stift schwierigen Zeit unter Joseph II. kam unter Kaiser Franz II. eine Wende. Er war ein tatkräftiger Förderer der Konvikte. Ab Herbst 1803 wurden in unserem Stift die notwendigen Räume adaptiert.

Das Gymnasium übersiedelte aus dem Trakt zwischen den Kirchtürmen und dem Wassergraben in den Trakt, der jetzt die Kanzleien beherbergt.

Im k. k. Konvikt waren in drei Abteilungen 62 Plätze vorgesehen. Sie wurden aus verschiedenen Stiftungen dotiert. Das Konvikt erhielt für diese Plätze karge Fixbeträge.

Schüler, für die die eigenen Eltern die Bezahlung übernahmen. Nur einmal, nämlich im Jahr 1840, erreichte die Schülerzahl den gewünschten Stand von 62 Konviktooren.

Privatisierung im Revolutionsjahr 1848

1848 wurden die alten Stiftungen in Handstipendien umgewandelt. Heute würde man von „Individualförderung“ oder „Schülerbeihilfe“ sprechen. Die auf solche Weise Geförderten konnten die Bildungsanstalten frei wählen. Aus dem k. k. Konvikt wurde eine Einrichtung des Stiftes, die – mit einer Unterbrechung in der Zeit des Nationalsozialismus – bis heute besteht.

Das Konvikt heute

Die Bildungspolitik der 70er-Jahre brachte große Veränderungen auch für das Konvikt. Durch die Vielzahl neuer Gymnasien in den Bezirken, durch Schülerfreifahrten und steigende Mobilität der Familien war zur Erlangung der Matura die Unterbringung in Internaten nicht mehr in dem Ausmaß notwendig wie früher.

Öffnung im Jahr 1990

Die Öffnung des Gymnasiums für Fahrschüler und Mädchen im Jahr 1990 bewirkte steigende Schülerzahlen und die Entstehung eigener Tagesheimgruppen. Die Schülerzahlen im Konvikt hingegen sind seither im Sinken. Für Gastschüler zum Deutschlernen ist das Konvikt attraktiv wie eh und je, da ein durchgehende Aufenthalt auch an den Wochenenden möglich ist.

Im den derzeit zwei Konviktsabteilungen werden in diesem Schuljahr 46 Gymnasiasten betreut. Sie wohnen in Einzelzimmern bis Vierbettzimmern. Das Tagesheim, das in das Konvikt integriert ist, wird von 228 Schülerinnen und Schülern genutzt. An Schultagen kommen rund 260 Gymnasiasten zum Mittagessen in das Konvikt.

Gemeinsam lernen im Konvikt



Der Beginn im November 1804 war sehr bescheiden: Statt der erwarteten 21 „Stiftlinge“ trafen nur sechs ein.

Schon ab dem Jahr 1805 gesellten sich daher zu diesen Nutznießern der Stiftungen

Beschlüsse der Gemeindegremien

Hotelprojekt im Schloss Kremsegg

„Innerhalb des Schlossareales in Kremsegg soll in absehbarer Zeit ein Hotelprojekt verwirklicht werden“, das berichtete Kulturreferent und Schlossmanager Prof. Heinz Preiss kürzlich den Mitgliedern des Gemeinderates und erklärte die Situation anhand einer vorläufigen Planungsskizze. Demnach würde das Hotel an der Stelle der heutigen Tennishalle errichtet, die Tennis-Freiplätze müssten einer Freifläche mit Teich weichen und zwischen Hotel und Schloss würde der schon teilweise angelegte „Klangpark“ entstehen.

Der Gemeinderat genehmigte jedenfalls einstimmig die Umwidmung des Grundstückes auf „Sondergebiet des Baulandes – Tourismusbetrieb“. Damit ist der Weg frei für Verhandlungen mit Interessenten.

Neue Dachform für umstrittenen Herrengasse-Bau

In der letzten Sitzung des Gemeinderates berichtete Bürgermeister Franz Feltinger über den letzten Stand der Dinge: „Wir haben mit dem Bauherrn einen Kompromiss bei der Dachform gefunden. In den nächsten Wochen werden neue Pläne nachgereicht und dann mit den Anrainern im 50 m-Umkreis eine Gesprächsrunde durchgeführt“.

Das Ergebnis des Ortsbildbeirates, des höchsten Gremiums in Oö, behagte auch der Gemeinde nicht besonders und deshalb drängte der Bürgermeister auf eine Umplanung. Kritik wurde auch daran geübt, dass via Medien von Interessenten ständig mit Unterschriftenlisten gedroht wird. Konstruktive Zusammenarbeit wäre angebrachter. Eines steht aus Sicht des Bürgermeisters als Baubehörde erster Instanz fest: „Nach der Anrainerbesprechung werde ich eine Baubewilligung erteilen, um das Verfahren in Gang zu bringen“.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Heiligenkreuz

Das Wasserleitungs- und Kanalnetz soll bis zur Ortschaft Heiligenkreuz

erweitert werden. Zusätzlich könnten dann die Sickerwässer aus der Deponie „Kollendorf“ in den Kanal entsorgt werden. Der Auftrag für die Projektierung wurde an die Firma Eitler & Partner, Linz, dem langjährigen Planungspartner der Gemeinde vergeben. Die gesamten Baukosten werden mit rund 445.000 Euro geschätzt.

Kritik und Lob vom Landesrechnungshof

Nach 13 Jahren besuchte ein Prüfungsteam des Landesrechnungshofes wieder einmal die Marktgemeinde Kremsmünster. Schwerpunkte der Prüfung im Frühjahr 2004 waren überwiegend die hohen Investitionen in den Straßen- und Schulbau und der dadurch entstandene hohe Kassenkreditstand, der nur mehr wenige Investitionen zulässt. Der Bericht wurde im Gemeinderat beraten und eine Stellungnahme dazu verfasst. Die Details sind natürlich im Internet unter www.kremsmuenster.at nachzulesen.

Kritik und Lob gab es von den Prüfern: Kritik vor allem wegen der hohen Investitionen, die nicht aus eigener Kraft finanziert werden konnten und den Spielraum für die Zukunft einengt. „Gürtel enger schnallen“ heißt hier die Devise. Lob gab es aber auch für die

Kremstaler Rundschau und ...

Kremsmünster schnürt 200.000 Euro Sparpaket

KREMSMÜNSTER / In einem Bericht über die Prüfung im Frühjahr 2004 wurde die hohe Investition in den Straßen- und Schulbau kritisiert. Der Landesrechnungshof (LRH) hat die Gemeinde für die hohen Investitionen in den Straßen- und Schulbau kritisiert. Der Landesrechnungshof (LRH) hat die Gemeinde für die hohen Investitionen in den Straßen- und Schulbau kritisiert.

„Nachdem Kremsmünster als eine der fünf Gemeinden im Bezirk...“

... die höchsten Investitionen in den Straßen- und Schulbau...“

... die höchsten Investitionen in den Straßen- und Schulbau...“

... die höchsten Investitionen in den Straßen- und Schulbau...“

... die höchsten Investitionen in den Straßen- und Schulbau...“

... die höchsten Investitionen in den Straßen- und Schulbau...“

Das Wasserleitungs- und Kanalnetz soll bis zur Ortschaft Heiligenkreuz



8,8 Millionen Euro fließen in zehn Jahren von der Gemeindekasse in den Straßenbau.

Stiftsort setzt Sparstift an und erhöht die Gebühren

KREMSMÜNSTER. Der Straßenbauverfallung in den vergangenen Jahren hohe Summen, stellt der Landesrechnungshof nach Prüfung der Kremsmünsterer Gemeindefinanzen fest. Jetzt setzt die Gemeinde den Sparstift an.

Erkenntnis: Die Finanzsituation der Gemeinde ist im Land, die Gemeindefinanzverwaltung ist investiv und wicklungsorientiert, beginnt der Prüfbericht. Zudem habe die Gemeinde ihren erdentlichen Haushalt in den vergangenen Jahren immer ohne Abgang abgewickelt. Doch „Der Aus-

bau des Straßenbaus veranschaulicht durch hohe Kosten, dass derzeit kein finanzieller Spielraum für neue Investitionen vorhanden ist“, fügt dem LRH nach. So fließen in den vergangenen zehn Jahren 8,8 Millionen Euro aus der Gemeindekasse in den Straßenbau. „Die Investitionen waren notwendig, dadurch haben wir die ständig steigenden Erhaltungskosten reduziert“, sagt Bürgermeister Franz Feltinger (SPÖ). Um den finanziellen Spielraum wieder zu erhöhen, setzt Kremsmünster nun einen Sparstift an. So sollen etwa Vereine, Wirtschaft und Touris-

... Oö. Nachrichten berichteten

stets wirtschaftliche Vorgangsweise, die guten Zinsenverhandlungen und auch für die gut geführte Gemeindeverwaltung und deren schlanke personelle Besetzung.

Stellungnahme: Sparen und Gebühren erhöhen

Nach Verlesung des Prüfungsberichtes und einer gemeinsamen Stellungnahme war gegen die Stimmen von zwei Grünen und einem FP-Mandatar der Weg für die Zukunft klar: Kürzung der freiwilligen Subventionen um 15 %, Abschaffung der auch vom Land Oö geförderten Solaranlagenförderung und der wärmedämmenden Maßnahmen ab 2005, Reduktion des Bauhof-Personals, Annäherung an die Kostendeckung beim Kindertransport, Kindergarten, Hort und Schülerausspeisung.

Als größter Brocken ist eine Erhöhung der Wasser- und Abwassergebühren in Höhe von 10 % geplant, welche rund 91.000 Euro jährlich mehr in das Gemeindebudget bringen soll. Doch daran kommt keine Gemeinde in Zukunft vorbei. Die konkreten Beschlüsse werden bei der nächsten Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2004 gefasst und ab Jänner 2005 umgesetzt.

Ehrenringträger Bruno Stoschka verstorben

Der Ehrenringträger der Marktgemeinde Kremsmünster und ehemalige Vizebürgermeister Bruno Stoschka ist 1. Oktober 2004 völlig unerwartet im 58. Lebensjahr verstorben. Herr Vizebürgermeister a. D. Bruno Stoschka wurde bereits 1973 in den Gemeinderat der Marktgemeinde Kremsmünster berufen, dem er bis 1997 und somit 24 Jahre angehörte. In Folge seiner Fähigkeiten und seinem Wissen gehörte er von 1991 bis 1997 dem Gemeindevorstand an und war in dieser Zeit v. 1994 – 1997 Vizebürgermeister. Herr Vizebürgermeister Bruno Stoschka war in seiner Funktionsperiode von 1985 – 1991 Obmann des Prüfungsausschusses und gehörte den Unterausschüssen „Sport“ sowie dem „Polizei- und Feuerwehrwesen“ an.

Für seine Verdienste um die Marktgemeinde Kremsmünster und in Anbetracht seiner umfangreichen anderen Funktionen wird er der gesamten Gemeindebevölkerung stets in bleibender Erinnerung sein. Die Marktgemeinde Kremsmünster wird ihrem Ehrenringträger und ehemaligen Vizebürgermeister stets ein ehrendes Andenken bewahren.

*Franz Fellingner
Bürgermeister*

Entlastungsstraße Ost liegt auf Eis

Kein großes Interesse gab es an der Präsentation über den letzten Stand der „Entlastungsstraße Ost“ am 13. Oktober im Kulturzentrum Kino. 28 Interessenten lauschten den Ausführungen von Bürgermeister Franz Fellingner und Straßenplaner Ing. Wolfgang Schölnberger. Durch den Bericht des Landesrechnungshofes war eigentlich schon vor der Präsentation klar, dass in absehbarer Zeit keine Zufahrts- oder Umfahungsstraße gebaut werden kann.

Nach der Vorstellung der vier Entlastungsvarianten berichtete Vetropack-Werksleiter Ing. Winfried Mosler über die wirtschaftliche Entwicklung am

Glassektor in Kremsmünster und auch in Europa. „Wir stellen 363.000 Euro für eine Straße zur Verfügung, sehen uns aber außerstande diese alleine zu bauen“, meinte Mosler abschließend. Da auch keine Landesförderung zu erwarten ist mussten auch die Gemeindevorteiler letztlich erklären, dass das Projekt vorerst auf Eis gelegt wird. „Wir trachten aber trotzdem danach, dass es in absehbarer Zeit Realität wird“, war der einhellige Tenor der Gemeindevorteiler.

Verständnis der Anrainer

Die Anrainer zeigten sich mit dieser Vorgangsweise grundsätzlich einverstanden. Das Bemühen von Vetropack und Gemeinde wurde anerkannt. Durch die verbesserte Parksituation beim Kaufhaus Schlair, die Umleitung des LKW-Nachtverkehrs und weitere Verbesserungen wie der künftigen Altglas-Abwaage im Werksgelände anstatt im Lagerhaus kann das Verkehrsgeschehen doch ein wenig eingedämmt werden.

Ortsmarketing: Ein hauptberuflicher Mitarbeiter wird gesucht

Neue Wege in der Vermarktung des Ortes will die Marktgemeinde Kremsmünster gehen. Im Einvernehmen mit dem Ortsmarketingverein wird ab sofort ein hauptberuflicher Mitarbeiter für das Ortsmarketing gesucht. Ziele sind die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kremsmünster, die Verringerung der Leerflächen im Ortszentrum, die Positionierung von Kremsmünster als „Kulturbühne im Kremstal“ und die Koordination der Kulturpartner Stift Kremsmünster, Schloss Kremsegg, Markt und Vereine.

„Die Interessenten erwartet eine interessante und spannende Aufgabe mit vielen persönlichen Gestaltungsmöglichkeiten“, freut sich Bürgermeister Franz Fellingner auf viele Bewerber, die ihre Kenntnisse in den Bereichen Ortsmarketing, Kultur und Tourismus beweisen müssen. Die finanziellen Mittel kommen von Gemeinde, Wirtschaft/Tourismus und den Kulturträgern.

Bewerbungsfrist bis 12. November
Die Ausschreibungsfrist läuft ab sofort bis 12. November 2004. Nähere Informationen gibt es am Gemeindeamt bzw. auf der Homepage www.kremsmuenster.at. Bis Ende des Jahres soll das Auswahlverfahren abgeschlossen sein.

Zahlen & Fakten

Blumen und Grünflächen

Jedes Jahr werden ungefähr 1.000 Blumen und 350 Sträucher neu gepflanzt – insgesamt werden von der Gemeinde Grünflächen im Ausmaß von rund 130.000 m² betreut

Gemeindevermögen

Das verwertbare Vermögen der Marktgemeinde Kremsmünster (Gebäude, Kanal, Wasserleitung, Beteiligungen) hat per Ende 2003 einen Wert von rund EUR 16,8 Mio. Nicht enthalten ist darin das öffentliche Gut wie z.B. Straßen.

Kanalisation

Länge in Kremsmünster von 45 km, führt zur Kläranlage in Neuhofen (Reinhalteverband Unteres Kremstal)

Kopierpapier

660.000 Blatt Kopierpapier, das entspricht 5,3 t Papier, werden jährlich in den Schulen und in der Gemeinde verarbeitet. Aneinandergelegt entspricht das einer Strecke von 1.980km (Kremsmünster-Hamburg und retour). Natürlich wird im ganzen Verwaltungsbereich auf möglichst umweltgerechtes Material geachtet.

Löschteiche

Eine Erhebung der Feuerwehrjugend hat ergeben, dass es auf dem Gemeindegebiet von Kremsmünster insgesamt 24 aktive Löschteiche gibt (offen oder überdeckt). Löschteiche dienen als Löschwasserreserve für die umliegenden Häuser und landwirtschaftlichen Liegenschaften.

Marktfest

Neben dem großen Einsatz der Vereine und Organisationen setzt die Gemeinde rund 1.000 Arbeitsstunden von Bauhof und Verwaltung zum Gelingen eines Marktfestes ein.



Krems-
münster

hat

viel
zu bieten



Alle Jahre wieder ...

... kommt der Advent.
Und damit auch unsere

ADVENT- und WEIHNACHTS- AUSSTELLUNG

Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein:

Sa. 20. und So. 21. Nov.
(8.00 - 18.00 Uhr) (9.00 - 17.00 Uhr)

Mit dieser Ausstellung möchten wir uns auch bei Ihnen für die langjährige Treue bedanken. Ende 2004 werden wir unser Geschäft schliessen. Im Februar 2005 wird das Blumengeschäft von der Fam. Strasser-Schuster aus Pettenbach wieder eröffnet. Wir freuen uns, wenn Sie auch dann wieder unser Geschäft besuchen.



SCHNÄPPCHENPREISE!
Aufgrund der Geschäftsauflösung finden Sie bei uns laufend Reststücke und Schnäppchen zu besonders günstigen Preisen! Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unserer Aktionsecke!



Geburten

Strasser Nicole und Dietmar, Welser Straße 18 – **Silvio**
 Ölsinger Anita und Kiennast Reinhard, Hofwiese 5/9 – **Karoline**
 Messing Doris und Martin, Hofwiese 1 – **Marlene**
 Niederle Martina und Ing. Michael Weinmann, Hofwiese 8 – **Leonie Maria**
 Schmidleithner Heidelinde und Horst, Fischer-Colbrie-Straße 12 – **Julian**
 Vuqetрна Pranvera und Gazmen, Hauptstraße 32 – **Denisa**
 Weinmann Andrea und Dipl.-Ing.(FH) Wolfgang Schlaier, Sonntagberg 9 – **Konstantin**
 Prenninger Petra und Öllinger Manfred, Au 1 – **Manuel Pascal**
 Sperrer Birgit und Friedrich, Dehenwang 13 – **Magdalena**
 Dorfner Daniela und Jersabek Peter, Sandberg 75 – **Kevin**
 Ebetsberger-Dachs Christine und Mag. Kristöfl Siegfried, Fischer-Colbrie-Straße 2 – **Valentin**

Hochzeit

Mörtenhuber Adelheid und Krennhuber Robert, Hehenberg 32
 Korzen Silvia und Oberhauser Markus, Egendorf 4
 Weingartmair Andrea und Strauß Wolfgang, Templmannweg 18
 Weichselbaumer Andrea und Dipl. Ing.(FH) Markus Zauner, Hofwiese 7
 Bromberger Nicole und Strasser Dietmar, Welser Straße 18 (Nachtrag vom 15. Mai 2004)
 Furlinger Sandra und Gruber Martin, Kremseger Straße 53
 van Faassen Birgit und Ebetsberger Franz, Hofwiese 18

Goldene Hochzeit

Richard Herta und Franz, Hausleitnerweg 1
 Kraus Josefa und Thomas, Josef-Assam-Straße 12

Madarasz Elisabeth und Ignaz, Kremseger Straße 62
 Piplica Luca und Ante, Schönau 48

Diamantene Hochzeit

Kranzler Herta und Friedrich, Linzer Straße 1

Gratulationen zum Geburtstag

Aigner Edith (81), J.-Assam-Straße 3
 Grabner Rosa (85), Burgfried 3
 Heiss Maria (88), Krift 32
 Mangold Alfreda (83), Haid 1
 Gundendorfer Maria (84), Egendorf 4
 Huber Karl (81), Pochendorf 32
 Niederle Rosa (88), J.-Assam-Straße 3
 Doppringer Auguste (81), Gablonzer Straße 24
 Grassner Rosa (81), J.-Assam-Straße 3
 Gebauer Ludmilla (91), Josef-Assam-Straße 3
 Schnedt Franz (91), Guntendorf 16
 Felber Maria (80), Kirchenweg 7
 Reckziegel Elisabeth (93), Papiermühlstraße 5
 Blöch Martha (82), Josef-Roithmayr-Straße 3
 Reumüller Josef (89), Gustermairb. 58
 Roiser Maria (84), Ziegelmaierweg 3
 Eyberg Karoline (91), Lange Stiege 2
 Neudeck Maximilian (81), Kreuzberg 7
 Buder Christoph (80), Josef-Assam-Straße 3
 Petraschek Rosa (81), Josef-Roithmayr-Straße 9
 Sebernik Emma (81), Josef-Assam-Straße 3
 Appelt Gerda (83), Josef-Lederhilger-Straße 9
 Hummer Karl (82), Mairdorf 29
 Schilling Karl (81), Josef-Roithmayr-Straße 7
 Priebisch Robert (85), Gablonzer Str. 70
 Buchberger Leopold (81), Josef-Assam-Straße 3
 Ing. Zöllner Eduard (85), Spitalgasse 12



Pascher Hartmut (83), Herrengasse 2
 Leitenmair Hedwig (80), Josef-Roithmayr-Straße 7
 Meng Katharina (83), Richard-Rankl-Straße 9
 Brunet-Gaspari Jole (84), Josef-Assam-Straße 3
 Mayr Josef (86), Guntendorf 18
 Oberndorfer Maria (97), Sonntagberg 4
 Langeneder Kons.Rat Josef (92), Stift 1
 Watznböck Gertrude (81), Mitterw. 11
 Krennhuber Theresia (85), Hehenb. 32
 Schönggruber Theresia (82), Herreng. 14
 Eigenstühler Hedwig (84), Josef-Assam-Straße 3
 Karlhuber Anna (85), Josef-Assam-Straße 3
 Meier Maria (86), Marktplatz 20,
 Scharf Elisabeth (88), Josef-Assam-Straße 3
 Harthaller Mag. pharm. Josef (82), Schönau 10
 Zwicklhuber Theresia (81), Josef-Assam-Straße 3
 Rössler Leopold (90), Stift 1
 Wiener Franz (80), Krift 11
 Gladik Theresia (89), Josef-Assam-Straße 3
 Stadlhuber Theresia (97), Josef-Assam-Straße 3
 Grabner Josef (90), Burgfried 3

Wir bedauern 12 Todesfälle

Garnweidner Anna, Ursprung 3, gest. in Kremsmünster, im 83. Lj.
 Brandstetter Ludwig, Josef-Assam-Str. 3, gest. in Kremsmünster, im 99. Lj.
 Zöllner Peter, Josef-Roithmayr-Straße 7, gest. in Kirchdorf, im 52. Lj.
 Neuböck Maria, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 70. Lj.
 Streit Gustav, Richard-Rankl-Straße 7, gest. in Wels, im 79. Lj.
 Hackenberg Hilda, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 88. Lj.
 Zödl Anna, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 85. Lj.
 Bäuml Maria, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 95. Lj.
 Aigner Rudolf, Josef-Assam-Straße 3, gest. in Kremsmünster, im 92. Lj.
 Angerbauer Rosa, Pochendorf 15, gest. in Kremsmünster, im 83. Lj.
 Stoschka Bruno, Tötenhengst 7, gest. in Linz, im 58. Lj.
 Lachmayr Maria, Wilhelmshöhe 12, gest. in Wels, im 70. Lj.

Reiterpass – Reiternadel - Stallturnier

Der Reiterhof Galtbrunner feierte sein 20jähriges Bestehen – und die zehnte Reiterpass- und Reiternadelprüfung. 17 Reiter/innen traten am Reiterhof Galtbrunner zur Reiterpass- und Reiternadelprüfung an. Die Trainer Elisabeth Platzer und Markus Galtbrunner bereiteten die Prüflinge optimal auf Springen und Dressur sowie auf Theorie vor. Die Prüferin Anna Maria Riedl lobte die Leistungen der jungen Reiter/innen und war mit dem Gezeigten sehr zufrieden. Passend zum 20jährigen Bestehen des Reiterhofes haben alle die Prüfung bestanden.

Am 11. September 2004 folgte bei strahlendem Sonnenschein das Stallturnier, es gab 58 Starts in vier Bewerben

Ergebnisse Springen: Sieger im Bewerb I Einlaufspringprüfung: mit Lizenz Markus Galtbrunner auf dem Pferd Magnasz und ohne Lizenz Barbara Klausner auf dem Pferd Cengo

Sieger im Bewerb II Punktespringprüfung: mit Lizenz Markus Galtbrunner auf dem Pferd Magnasz und ohne Lizenz Beate Grabner auf dem Pferd Avance-M

Sieger im Bewerb III Springprüfung über 100 cm: mit Lizenz Markus Galtbrunner auf dem Pferd Magnasz und ohne Lizenz Beate Grabner auf dem Pferd Avance-M

„Springen“ ist ein wichtiger Bestandteil der Reiterpass- und Reiternadelprüfung



Ergebnisse Geschicklichkeitsreiten:
1. Platz: Hofbauer Walter mit dem Pferd Carneval 2, 2. Platz: Markus Galtbrunner mit dem Pferd Magnasz, 3. Platz: Sarah Koch mit dem Pferd Szepi

Der Tag wurde mit der Siegerehrung und einem gemütlichen Beisammensein abgerundet.

Schachverein - Saisonvorschau 2004/2005

Der Schachverein Kremsmünster wird nach der erfolgreichen Saison 2003/2004 wieder mit 4 Mannschaften an den Start der Landes – Mannschaftsmeisterschaft gehen. Diesmal aber mit 2 Mannschaften in der Klasse 1, und 2 Mannschaften in der Klasse 2. Erklärtes Ziel ist der Aufstieg der Mannschaft 1 in die Bezirksliga und Klassenerhalt für Mannschaft 2 in der 1. Klasse.

Somit wäre dann der SV Kremsmünster in allen 3 Klassen vertreten. Da nun bei 2 Mannschaften auf 6 Brettern gespielt wird, sind alle Aktiven gefordert. Insgesamt müssen 20 Bretter besetzt werden.

Um so mehr ist es uns ein Anliegen junge Spielerinnen und Spieler zu fördern.

Schach-Schülerliga

Daher wird der Schachverein Kremsmünster die Teilnahme am Schülerliga-Turnier in Kremsmünster in der Volksschule am 08.12. 2004 unterstützen. Teilnahmeberechtigt sind alle Mädchen

und Buben der Jahrgänge 1989 und jünger, bzw. 1986, 87, 88, wenn sie nicht als Vereinsspieler mehr als 1400 ELO Punkte aufweisen. Voraussetzung ist die Teilnahme an den Einführungsveranstaltungen am 26. 11. und 03. 12. 2004 im Vereinslokal. Anmeldungen bitte bei: Fritz Söllradl, Tel. Nr.: (07583) 52 28 oder abends (07583)715 32, E-Mail: milch_mostladen@gmx.at

Es gibt Pokale und Sachpreise, und ab 3 Mädchen pro Gruppe zusätzliche Kategoriepreise zu gewinnen!

Und AUSSERDEM eine Preisverleihung

Der Kulturverein AUSSERDEM wird am 12. November in Linz den „Großen Landespreis für Initiative Kulturarbeit“ aus den Händen des Landeshauptmanns entgegen nehmen.

Dabei wird er in bester Gesellschaft sein: Zum einen die Kollegen vom „Spielraum Gaspoltshofen“ bzw. vom Linzer Alternativsender „Radio FRO“, zum anderen eine erlesene Auswahl an Preisträgern aus anderen Kultursparten wie Bildende Kunst, Fotografie, Literatur, Musik etc. Die höchste Auszeichnung – den „Mauriz-Balzarek-Preis“ – erhält in diesem Jahr der Architekturkritiker und Schriftsteller Friedrich Achleitner.



Anerkennung und Zeichen

„... nicht solange es AUSSERDEM gibt“

Die Verleihung ist – wie es offiziell heißt - eine „Würdigung des kulturellen Engagements in Oberösterreich“. Für ganz Kremsmünster ist es ein schönes Zeichen, wenn die intensive Beschäftigung mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Gemeinde und das kreative Potenzial der Region von einer unabhängigen Fachjury des Landes Oberösterreich in Linz aus gesehen, anerkannt und in die erste Reihe gestellt wird.

TUS Kremsmünster

Sektion Stockschützen

Ortsmeisterschaft 2004

Ortsmeister wurde Kohlendorf vor Schicklberg und FC Krems, 4. Auris, 5. Zimmermannrunde, 6. SV Weihnachtsfreude, 7. SV Keine Sorgen, 8. Schützenverein, 9. Fredys Stand 2, 10. Fredys Stand 1

Luftlauf brachte 452 Kilo CO2-Ersparnis >>>

Der Luftlauf, veranstaltet vom Umweltforum und vom Lauftreff Kremsmünster war der Höhepunkt der Aktionstage für gesunde Luft. Trotz unwirtlicher äußerer Bedingungen waren insgesamt 396 Personen innerhalb von 24 Stunden auf einer 750 Meter langen Runde im Ortszentrum unterwegs, um in einem selbst gewählten Tempo beliebig lange laufend oder gehend Kohlendioxid einzusparen.

Mit von der Partie war Prominenz aus Sport, Politik, Kirche und Wirtschaft, allen voran der Weltmeister und Weltrekordler im Dreifach-Triathlon Luis Wildpanner, der sich der Autogrammjägers kaum erwehren konnte. Eine besondere Auszeichnung war die Teilnahme von Theresia Kiesel. Die Olympiadritte von Atlanta im 1500m-Lauf war erstmals seit ihrem Reitunfall wieder laufend in der Öffentlichkeit unterwegs. Auch TUS-Obmann Alfred Rossak, Ortschef Franz Fellinger, Vizebürgermeister Gerhard Obernberger, Dir. P. Tassilo Boxleitner und ORF-Direktor Helmut Obermayr waren eifrig bemüht, die Kilometerleistung zu erhöhen.

2511 Kilometer für die Umwelt

Den Vogel schossen zwei Teenager des Stiftsgymnasiums ab. Gemeinsam wanderten Anja Gegenleitner und Marilen Wolbring von 12 Uhr Mittag bis Mitternacht und waren in der letzten Stunde laufend dabei. In dreizehn Stunden hatten sie zusammen 108 Kilometer zurückgelegt. Schlussendlich sind auf Schusters Rappen 2511 Kilometer absolviert worden, die in Form einer 140

Meter langen Reihe von Buchenscheiten die gespeicherte Menge von 452 Kilogramm des durch körperliche Bewegung im Vergleich mit einem Auto eingesparten Treibhausgases CO₂ sichtbar machen sollte.

Wie nicht anders zu erwarten war, gewann der Drahtesel klar den Wettkampf Auto gegen Fahrrad.



Auch Bürgermeister Franz Fellinger und TUS-Obmann Alfred Rossak sammelten im Windschatten von Theresia Kiesel fleißig Laufkilometer

Sektion Tischtennis

Schüler-Mannschaftsmeisterschaft (19.09.04/Neuhofen)

TUS Raika Kremsmünster gewinnt ohne Spielverlust vor Staatsligaverein Waldegg-Linz und Ried/Traunkreis. Martin Botzheim, Daniel Tunjic und Mario Tunjic sorgten für dieses klare Ergebnis.

Jugend-Superliga (26.09.04/Reute)

Botzheim 3. bester Oberösterreichischer Schüler (U 15) bei Ö-Superliga Martin Botzheim hat sich im letzten Jahr technisch enorm verbessert und zählte im Vorjahr bei den U 13 zur OÖ-Elite.

Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaften der Jugend (3.10.04/Wartberg/Kr.)

Trotz Verzicht auf Martin Botzheim stieg diese Mannschaft hinter dem Top-Favoriten Ried/Trkr. als 2.-platziertes in die Landesklasse auf. Nervenflattern und mangelnde Routine sind derzeit noch der Hemmschuh für weitere große Überraschungen.

Bei Kremsmünster kamen Mijo Geljic, Daniel Tunjic und Bernhard Botzheim zum Einsatz.

Nachwuchs-Mannschaftsmeisterschaft der Unterstufe (2.10.04/Vorchdorf)

TUS Raika Kremsmünster belegt den 4. Rang und spielt nun in der 1. Klasse. Die zum Einsatz gekommenen Spieler sind gerade dabei Erfahrungen zu sammeln.

Bei Kremsmünster spielten Thomas Huber, Lukas Oberhauser und Dominik Hubl.

Ein Tennistalent: Philip Bachmaier

Philip spielt seit zwei Jahren beim TUS-Kremsmünster und trainiert wöchentlich mindestens 3 Stunden mit dem Jugendtrainer Mike Ross. Sein Ehrgeiz und sein Talent machen sich bereits bemerkbar. Bei neun Sternchenturnieren in OÖ (Bad Ischl, Grünbach, Bad Schallerbach etc.) gab Philip bereits seine Visitenkarte in Form von klaren Turniersiegen ab.

Beim OÖ Sternchenfinale in Niederneukirchen siegte er ebenfalls souverän. Besonders stolz ist er auf seine ansehnliche Sammlung an Pokalen, die Philip in dieser Sommersaison errungen hat. Sein größtes Vorbild im Tennis ist der US-Tennisstar Andy Roddick.

Der kleine Philip hat schon mehr Pokale als so manch Großer



Ein Silber-„Leonardo“ für das tbm-Team

Bei der diesjährigen „SMART“ Automatisierungs-Messe in Linz wurde am 7. Oktober im Rahmen einer Gala-Veranstaltung der „LEONARDO 2004“ Award – der Österreichische Preis für die besten Automatisierungslösungen – vergeben. Der Kremsmünsterer Firma tbm Automation & Anlagentechnik GmbH wurde für das eingereichte Projekt „Silver Crystal Design FTS“, welches für die Fa. Swarovski realisiert wurde, der LEONARDO 2004 in Silber verliehen. Bei diesem Projekt handelt es sich um eine perfekte Symbiose aus Funktionalität, Sicherheitstechnik und Ästhetik.

Fahrerlose Transportfahrzeuge

tbm entwickelte drei innovative fahrerlose Transportfahrzeuge, welche auf die speziellen Kundenwünsche des Swarovski-Konzerns abgestimmt wurden. Charakteristisch für das FTS System ist sein futuristisch anmutender Betrieb. Ohne Fahrer und nahezu lautlos bewegt sich das Fahrzeug auf Grund seines Kreiselnavigationssystems (ähnlich der in einem Flugzeug).

Die Arbeitsaufträge werden durch das übergeordnete LogOS Lagerverwaltungs- und Leitsystem wegoptimiert, damit das richtige Material in der richtigen Menge auf dem richtigen Weg zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort zur Verfügung steht. In Kooperation mit der College-Klasse der HTL für Graphik und Design Linz / Goethestraße wurden im Zuge eine Wettbewerbes das „futuristische Outfit“ kreiert und durch einen Airbrush-Künstler ausgeführt.

Know-How-Schmiede

tbm Automation & Anlagentechnik GmbH mit Sitz in Kremsmünster gehört seit vielen Jahren zu den Spezialisten für die Automatisierung innerbetrieblicher Prozesse. Mit „Klein aber Fein“ umschreibt GF Franz Xaver Mayr seine „Know-How-Schmiede“ die bereits seit 20 Jahren besteht. Mehr als 100 Anlagen die in nahezu allen Ländern Europas, sowie in Nordamerika und China realisiert wurden, bilden eine solide Know-How-Basis.



Ing. Franz Xaver Mayr überreicht DI Dr. Edwin Stieger im Swarovsky-Weltzentrallager in Lichtenstein eine neue Anlage

Durch die LEONARDO-Award Verleihung wird das tbm-Team in seiner Entwicklungskreativität bestärkt und wird zukünftig im Sinne Leonardo da Vincis, dem genialen Vordenker von Automatisierungslösungen, Prozesse vereinfachen und Maschinen effizienter gestalten.

Museum des Monats Oktober: Schloss Kremsegg

Mit einem schönen Höhepunkt endete die Saison im Musikinstrumentenmuseum Schloss Kremsegg. Vom Verbund OÖ Museen, dem mehr als dreihundert Museen angehören, wurde es mit dem Prädikat „Museum des Monats“ ausgezeichnet.

Die Urkunde wurde vom Geschäftsführer des Verbundes, Mag. Thomas Jerger MAS, an den Vorstand des Vereins und an dessen Geschäftsführer, Prof. Heinz Preiss, verliehen.

Die Verleihung war ein überraschendes Zwischenspiel im hervorragenden Konzert des Brass-Oktetts „B.Ö.F. – Bayerisch-Österreichische-Freundschaft“.

Der endgültige Ausklang der Saison erfolgte mit Ende Oktober und hatte als letztes Angebot noch einen Tag der offenen Tür am Nationalfeiertag.

Beliebtste Kellnerin

Eine solche Popularität muss hart erarbeitet werden: Barbara Stadlhuber aus Kremsmünster wurde auch heuer wieder zur beliebtesten Kellnerin beim bayrischen Fest, der „Wies'n“ in München, gekürt. Von Mitteleuropa über Indien, Australien und Amerika lacht die 29-Jährige von den Titelseiten der Zeitungen. Demnächst spielt sie sogar in einem Film über das Münchner Oktoberfest mit. Bereits zum fünften Mal war sie in München mit dabei. Das Oktoberfest ist für sie aber nur eine willkommene Abwechslung zu ihrer Mithilfe im elterlichen Hotel in Kremsmünster und als Assistentin im schweizerischen St. Moritz.



www.kremsmuenster.at > Termine

bis Freitag, 26. November

Kunstaussstellung Adolf Frohner

Zeichnungen, Materialbilder und Objekte, 1960 - 1970

Das Jahr 2005 steht kulturell im Zeichen Adalbert Stifters. Aus diesem Anlass zeigt die Galerie Atrium in Kremsmünster den beeindruckenden Bilder – Zyklus „Reflexionen zu Adalbert Stifter“ von Adolf Frohner bis 6. November. Adalbert Stifter besuchte von 1818 bis 1826 das Stiftsgymnasium Kremsmünster und war nicht nur Dichter, sondern auch ein präziser Zeichner. Der Zyklus – eine Leihgabe des Landesmuseums NÖ – ist vom 29.10. bis 6.11.04 zu sehen (Tel 07583 / 5321)
Veranst.: Galerie Atrium, Marktplatz 29

Montag, 01.11.2004

8:30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Allerheiligen

Deutsche Singmesse „LOB UND DANK SEI GOTT“ nach baroken englischen Weisen, im Satz für gem. Chor von Willy Trapp Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurhuber

Dienstag, 02.11.2004

19:30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Allerseelen

„Deutsche Totenmesse“ für gem. Chor und Orgel von Hubert Hanghofer (geb. 1932) Orgel: Konsulent Josef Baurhuber Leitung: Marianne Kronsteiner

Samstag, 06.11.2004

8:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Frauenfrühstück

Veranstalter: Frauenfrühstücksteam, Susanne Hoffelner

Samstag, 06.11.2004

17 Uhr, Treffpunkt am großen Stiftparkplatz

Martinsfest

Veranstalter: Pfarre Kremsmünster

Sonntag, 07.11.2004

8 Uhr

Totenehrung

Hl. Messe für die Opfer der Kriege, anschließend Gang zum Kriegerdenkmal
Veranstalter: Kriegsofferverband

05.11.-07.11.2004, 13.11.-14.11.2004, 20.11.-21.11.2004, 27.11.-28.11.2004
10-12 und 15-18 Uhr,
Galerie am Tötenhengst

Ausstellung Armbruster - Malerei und Grafik u. Tanja Jetzinger, Skulpturen aus Holz

Vernissage am Freitag, 5. November 2004 um 19 Uhr, Laudatio: Kons. Prof. Gertrude Haider-Grünwald, Stadtgalerie Traun, Sax-o-ton: Josef Kapeller, Ansfelden; Franz de Paul Armbruster zeigt in einer umfangreichen Ausstellung in der Galerie am Tötenhengst Werke aus den vergangenen 10 Jahren. Gezeigt werden überwiegend Aquarelle und Ölbilder mit Motiven aus Kremsmünster. Gleichzeitig präsentiert er einen limitierten Tierkreis-Zeichen-Kunstkalender. Gemeinsam mit Armbruster stellt Tanja Jetzinger ihre Skulpturen aus Holz aus. Jetzinger ist eine junge Absolventin der Holzfachschule Hallstatt.
Veranstalter: Franz de Paul Armbruster

Dienstag, 9. November 2004

19:30 Uhr, Pfarrsaal

Keine Angst vor Wintersport

Primarius Hofrat Dr. Kurt SPRINGER vom LKH Kirchdorf zeigt in seinem Vortrag auf, dass durch Training und ordentliche Ausrüstung der Wintersport wie Skifahren, Langlaufen, Eisstock schießen, Eislaufen viel Freude bringen kann. Sollte es zu Wintersportverletzungen kommen, ist die richtige Behandlung am Unfallort und im Krankenhaus besonders wichtig. Eintritt: 4 EUR. Veranstalter: Kath. Bildungswerk



Foto: Lukas Beck

Donnerstag, 11.11.2004

20:11 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kabarett mit Gernot Rudle

„Alles wird gut“

Da geht einer also einen anderen Weg. Und der Weg führt ihn in den Süden in die fröhliche Zone. Sonntage! Das Motto ist klar: „Alles wird gut!“. Das ist eine heitere Reise. Das erste Solo-programm des Kabarettisten und Schauspielers Gerold Rudle, der nach zehn gemeinsamen Jahren mit Herbert Steinböck im Duo ‚Steinböck & Rudle‘ einmal etwas anderes machen will. Wir erfahren was die Queen im Handtascherl hat, was genau hinter den Kulissen der großen Bühnen Österreichs passiert und warum die heutige Generation mit allem früher dran ist, als es Rudle damals war. Seine Reise ist eine Art Urlaub, vielleicht eine Flucht aus dem Alltag?
Veranstalter: Lions Club Kremsmünster

Freitag bis Sonntag, 12.11.2004-14.11.2004

Kulturzentrum Kino

Freestyle-Lan III



Der Computerverein Kremsmünster KRRU lädt wieder ein. Nach den ausverkauften Freestyle-LANs I & II wurde bereits im März diesen Jahres angekündigt, dass die Serie fortgesetzt wird. Nun ist es endlich soweit, das Warten hat ein Ende. Bereits eine Woche nach der sehr erfolgreichen LeondingLAN 2004 – Sequel to Ennsomnia 2004 mit 300 Gamern geht unser nächstes Projekt an den Start. Organisiert von KRRU in Kooperation mit VCC/McLAN e-sports-center (<http://www.mclan.at>) werden wir wieder eine erstklassige und chillige LAN mit NGL Support auf die Beine stellen. Für weitere und genauere Details schaut einfach vorbei unter der neuen Homepage <http://www.freestyle-lan.at>
Veranstalter: KRRU in Kooperation mit VCC/McLAN e-sports-center

„Alles wird gut“ ist das Motto des Kabarettabends zum Faschingsbeginn; Überbringer der Frohbotschaft ist Gernot Rudle

So, 14. bis So, 21.11.2004
Wintersaal des Stiftes

Weihnachtsbuchausstellung

der Pfarrbücherei. Öffnungszeiten
Samstag u. Sonntag von 8-12 Uhr u.
v. 14-18 Uhr, Montag bis Freitag von
15-18 Uhr; Anmeldung für Kindergärten
und Schulklassen außerhalb der
Öffnungszeiten bei Frau Brigitta Huber,
Tel.Nr. (07583) 81 04 od. in der Pfarrbibliothek
Tel.Nr. (07583) 52 75-164
Veranstalter: Pfarrbücherei Kremsm.

Sonntag, 14.11.2004

10:30 Uhr, Apostelzimmer des Stiftes

Dichterlesung

Im Rahmen der Weihnachtsbuchausstellung
veranstaltet das Kath. Bildungswerk
zusammen mit der Pfarrbibliothek
eine Dichterlesung von Prof. Nußbauer,
Leiter der ORF-Sendung „Kreuz
und Quer“, über Kardinal König: „Gedanken
über ein erfülltes Leben“. Eintritt: 7 Euro.

Veranstalter: Kath. Bildungswerk und
Pfarrbibliothek

Sonntag, 14.11.2004

9 Uhr, Stiftskirche

Elisabethsonntag - Familiengottesdienst

Gestaltung vom Bertholdchor Scharnstein,
rhythmische Scharnsteiner Messe
Chorleiter: Andreas Kaltenbrunner

Donnerstag, 18.11.2004

19:30 Uhr, Kulturzentrum

Generalversammlung der Raiffeisenbank

Veranstalter: Raiffeisenbank Kremsm.

Samstag, 20.11.2004

14 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kathreintanz

Veranstalter: Pensionistenverband, Ortsgruppe
Kremsmünster

Sonntag, 21.11.2004

8 - 12 Uhr, Pfarrheim

Bastel- und Naschmarkt

Pfarrcafe: Frauenmosaik

Veranstalter: Kath. Frauenbewegung u.
Frauenmosaik

Dienstag, 23.11.2004

19:30 Uhr, Gasthaus König

Fragen an den Hautarzt

Volkskrankheit Krampfadern
Hautarzt Dr. Walter Waldl informiert
über Venenerkrankungen, deren Ursachen,
Vorbeugung und Behandlungsmöglichkeiten
Veranstalter: Gesunde Gemeinde
Kremsmünster

Mittwoch, 24. November 2004

19:30 Uhr, Pfarrsaal

Metropolen der Ostsee

mit Schwerpunkt St. Petersburg; Diavortrag
von Konsulent Dr. Otto Kail.
Eintritt: 4 Euro.

Veranstalter: Kath. Bildungswerk

täglich von 26.11.2004-24.12.2004

Meierhof Stift Kremsmünster

26. Nov. 2004 (Vernissage)

Ausstellung

Papierkrippen

Papierkrippen aus dem Diözesanmuseum
Brixen werden erstmals in Oberösterreich
gezeigt.

Veranstalter: Andenkenladen Stift
Kremsmünster und Anselm Desing
Verein

Freitag, 26. November und

Samstag, 27. November

Marktplatz

Weihnachtsmarkt am Marktplatz

Auch heuer findet wieder im Ort am 26.
und 27. November der Weihnachtsmarkt
statt. Zahlreiche Vereine und erstmalig
auch Unternehmen bieten ihre Produkte
im vorweihnachtlichen Flair. Für das
musikalische Rahmenprogramm wird
ebenso gesorgt, wie für das Kinder-
Unterhaltungsprogramm.

Als Besonderheit wird es heuer in
Kremsmünster erstmals ein Advent-
Gutscheinheft geben. Gut zwölf Unter-
nehmen bieten ein besonderes „Advent-
zuckerl“, das mit einem Gutschein
eingelöst werden kann. Das Gutschein-
heft wird es an vielen Stellen in Krems-
münster zum Mitnehmen geben.

Veranstalter: Marktgemeinde Krems-
münster, Ortsmarketingverein und
Vereine

26.11.2004-06.01.2005

7. Kremsmünsterer Krippenrundgang

Bereits zum siebten Mal wird heuer von
Frau Brigitta Oberhuber der „Krems-
münsterer Krippenrundgang“ organi-
siert. Vom 26. November 2004 bis zum
6. Jänner 2005 werden im Zentrum des
Marktes in den Schaufenstern Krippen
ausgestellt. Der Bogen spannt sich
wiederum von einfachen Bastelarbeiten
bis zur Kunstkrippe. Die Vielfalt der
ausgestellten Objekte zeigt, wie un-
terschiedlich sich Krippenkünstler mit
dem Weihnachtsgeschehen auseinander-
setzen. Im Rahmen der Eröffnung des
Weihnachtsmarktes wird der Krippen-
rundgang präsentiert.

Veranstalter: Brigitta Oberhuber und
Tourismusverband Kremsmünster

Samstag, 27.11.2004

18 Uhr, Bezirksaltenheim

Adventkranzweihe

Veranstalter: Gestaltet von der Goldhau-
bengruppe Kremsmünster

Samstag, 27.11.2004

19:30 Uhr, Marktrichterhaus (Herren-
gasse 9)

Stifterlesung in Kremsmünster

Prof. Herbert Baum (Schauspieler,
Regisseur und freier ORF-Mitarbeiter)
aus Linz liest Texte aus „Die verlorene
Weihnacht und Bergkristall“ und erzählt
zwischen durch Anekdoten und Bege-
benheiten über Stifters Zeit in Krems-
münster.

Musikalisch wird die Ver-
anstaltung ein Streicher-
Ensemble der Musikschule
Kremsmünster begleiten.
Untermalt wird dieser
Abend mit einer Dia-
Projektion von



Adalbert Stifter

Franz de Paul Armbruster. Eintritt: EUR
12,-, Kartenreservierungen unter Tel.
Nr. (07583) 72 12 od. 82 58.
Veranstalter: Franz de Paul Armbruster

www.kremsmuenster.at > Termine

Sonntag, 28.11.2004
15 Uhr Kirche Heiligenkreuz

Adventkranzweihe in Heiligenkreuz

Hl. Messe mit Adventkranzweihe

Freitag, Samstag, Sonntag, 03.12.2004-05.12.2004
17:00 -21:00, 10:00-18:00 Uhr, Schloss Kremsegg

Kremsegger Adventmarkt

Hell erleuchtet präsentiert sich das Schloss am Freitag zum Nachtadventmarkt (ab 17:00 Uhr). Samstags und sonntags stellen die vielen Kunsthandwerker von 10 - 18 Uhr aus. Parallel dazu gibt es selbstverständlich ein gastronomisches Angebot, ein reiches Kinderprogramm, ein offenes Museum und zwischendurch traditionelle Volksmusik. Eintritt für Erwachsene: 2,- €; Kinder: frei.
Veranstalter: Pro Musica



Der Kremsegger Adventmarkt verspricht Stimmung



„Arsen und alte Spitzen“, gestern mit Cary Grant, heute mit den Schülern des Stiftsgymnasiums

Sa. 04.12.2004, So. 05.12.2004, Di 07.12.2004, Mi 08.12.2004
Theatersaal des Stiftes
jeweils 19:30 Uhr

Arsen und alte Spitzen

von Joseph Kesselring
Eigentlich könnte der Theaterkritiker Mortimer Brewster überglücklich sein. Gerade haben er und die hübsche Pfarrerstochter beschlossen, sich zu verloben und möglichst bald zu heiraten. Die freudige Nachricht möchte er sofort seinen beiden Tanten Abby und Martha überbringen. Die beiden liebenswerten älteren Damen wohnen in einer alten viktorianischen Villa in Brooklyn und kümmern sich rührend um Mortimer und seinen Bruder Teddy. Doch plötzlich gerät seine Welt aus den Fugen, und das hat mit einem schrecklichen Fund in der Fenstertruhe zu tun. ... Die bekannte amerikanische Boulevardkomödie Arsen und alte Spitzen wollte

in ihrer ersten Fassung als „Bodies in Our Cellar“ ein Aufruf gegen Adolf Hitler und die gleichgültigen Reaktionen in Amerika auf den Ausbruch des II. Weltkriegs sein. Wohl deshalb blieb es zunächst erfolglos. Erst durch eine Umarbeitung und dann vor allem durch die Verfilmung mit Cary Grant gelangte das Stück zu seinem Weltruhm. Scurrile Figuren, Slapstick und alte Damen, die überraschend agieren, sind die Erfolgsgaranten dieses Stücks. Die Akteure, allesamt „erfahrene“ Schauspieler des Stiftsgymnasiums Kremsmünster mit mehrjähriger Bühnenerfahrung, stellen sich dieser Herausforderung gerne. Wie in jedem Jahr drängt die Zeit, doch: Bei der Premiere wird alles klappen. Vorpremiere ist am Freitag, den 3.12.2004 um 19:30 Uhr im Theatersaal des Stiftes. Eintritt frei, freiw. Spenden erbeten.
Veranstalter: Bühnenspielgruppe des Stiftsgymnasiums Kremsmünster

Sonntag, 05.12.2004
18 Uhr, Kulturzentrum Kino

Adventabend

Veranstalter: Franz Höning Verein

Mittwoch, 08.12.2004
16:00 und 20:00 Uhr, Kulturzentrum Kino Kremsmünster

AUSSERDEM-Kinotag

Der Kulturverein AUSSERDEM freut sich, dass er heuer den „Großen

Landespreis für Initiative Kulturarbeit“ erhalten hat. Noch schöner als diese einmalige Anerkennung unserer „Kulturarbeit“ für Kremsmünster ist die stete positive Resonanz unserer Freunde, Unterstützer, Sympathisanten, Gäste etc. Der Dank gehört ihnen. Daher laden wir an diesem Feiertag zu zwei Filmen (Überraschung!) ein. Nachmittags für Kinder und die ganze Familie, abends für die klassischen Kinogeher. Unsere Mitglieder sollen freien Eintritt haben

und alle anderen einen sehr günstigen ... Willkommen!
Veranstalter: Kulturverein AUSSERDEM



Sonntag, 12.12.2004
17 Uhr, Bezirkssporthalle

Schauturnen

Veranstalter: TUS Kremsmünster, Sektion Turnen

Sonntag, 12.12.2004
17 Uhr, Landhotel Schicklberg

CD-Präsentation - Johannes Baierl

Johannes Baierl (J.B.) präsentiert seine erste CD. Seine Maxi-CD besteht aus 3 Schlagerlieder, u.a. mit dem Schlager „Meine Hoffnung lebt“, den J.B. erstmals in der Barbara Karlichshow am 22.10.2004 vorgestellt hat. Sein weiteres Musikprogramm reicht vom dt. Schlager- über Volksmusik bis zum Austro-Popbereich. Der 3. Teil umfasst Weihnachtslieder. Eintritt frei - freiwillige Spenden werden dankend entgegen- genommen. Nähere Informationen in Kürze unter www.johannes-baierl.at
Veranstalter: Johannes Baierl, Tel. Nr. (07583) 80 71
E-mail: johannes.baierl@aon.at
Web: <http://www.johannes-baierl.at>

Samstag u. Sonntag, 18.12.2004,
19.12.2004
17 Uhr, Stiftskirche Kremsmünster

Adventsingen des Gymnasialchors

Eintritt: Freiwillige Spenden
Leitung: Pater Altman Pötsch
Veranstalter: Gymnasialchor Krems-
münster

Freitag, 24.12.2004
22 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Heiliger Abend - Mettenamt

„Deutsche Weihnachtsmesse“ von Msgr. Johann Pretzenberger und Weih- nachtslieder in Sätzen von Barth. Gesius und Walter Deutsch; Orgel und Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Sonntag, 26.12.2004
9 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Stefanitag - Patrozinium von Kirchberg

Messe in F-Dur von Vinzenz Schmid (Stiftsorganist von Kremsmünster v. 1736-1745, für gem. Chor und Orgel und die Motette „Preis, Dank, Lob, Ehr und Herrlichkeit“ für achtstimmigen gem. Chor von Jakobus Gallus (1550-1591) Orgel: Judith Meister, Leitung: Josef Baurnhuber

Freitag, 31.12.2004
19:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Silvesterkonzert

„Operettenmelodien zum Jahreswech- sel“ mit dem Orchester der Landesmu- sikschule und des Kulturvereines AUS- SERDEM Solisten: Léla Viche-Sopran Andrea Pözlberger - Mezzosopran Pedro Velazquez - Tenor Kartenprei- se: EUR 15,-/12,-/8,- für Schüler und AUSSERDEM-Mitglieder
Kartenvorverkauf: Landes- musikschule Kremsmünster
Montag, 6.12. und Diens- tag, 7.12.2004 jeweils von 8 - 12 Uhr
Veranstalter: Landesmusikschule Kremsmünster; E-mail: ms-krems- muenster.post@ooe.gv.at
Web: <http://www.musikschule-krems- muenster.at>



Freitag, 31.12.2004
16 Uhr, Stiftskirche Kremsmünster

Silvester - Jahresdank- gottesdienst

Musikalisch gestaltet vom Frauenge- sangverein und Männergesangverein „Harmonie“ Kremsmünster mit Chören von W.A. Mozart, Manfred von Glehn und Vinzenz Goller Orgel: Ewald Gar- gitter Leitung: Konsulent Josef Baurn- huber

Freitag, 31.12.2004 - Premiere
20:15 Uhr, Theater am Tötenhengst

Otello darf nicht plätzen

Boulevardkomödie von Ken Ludwig
Regie: Helmut Boldog Kartenreservie- rung ab 20. Dezember 2004 unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16, Montag bis Freitag von 9-12 Uhr u. v. 15-17 Uhr
Veranstalter: Dilettantentheater-Verein 1812

Sonntag, 02.01.2005
20:15 Uhr, Theater am Tötenhengst

Otello darf nicht plätzen

Boulevardkomödie von Ken Ludwig
Regie: Helmut Boldog Kartenreservie- rung ab 20. Dezember 2004 unter der Tel. Nr. (0664) 583 81 16, Montag bis Freitag von 9-12 Uhr u. v. 15-17 Uhr
Veranstalter: Dilettantentheater-Verein 1812

Vorschau:

2. KRIPPERLROAS

nach Altmünster
Sonntag, 2. Jänner 2005
Abfahrt: 13:00 Uhr großer Stiftspark- platz
Kosten: Euro 15,00; Anmeldung bis spätestens 19. Dezember 2003 im Pfarramt (Tel. 5257-161) oder bei Frau Renate Springer, Tel. 53 23-23 oder 75 76

Ein gutes und erfolgreiches Neues Jahr

„Operettenmelodien zum Jahreswechsel“ mit dem Orchester der Landesmusikschule und des Kulturvereines AUSSERDEM gibt es am Silvesterabend im Kulturzentrum



Neue Betriebe

Neueröffnung Kunsthandwerk Heidi Rohmoser

Um das Bestehen des im Jahr 1985 gegründeten Kunsthandwerksbetriebes der Familie Rohmoser zu sichern, entschloss sich Heidi Rohmoser das ehemalige Firmengebäude der Familie Wessely zu adaptieren und umzubauen. Mittlerweile werden 10 Frauen in der neuen Schauwerkstätte damit beschäftigt, Glaskugeln und Glocken zu bemalen, zu veredeln und zu dekorieren.

Im neuen Betriebsgebäude ist genügend Platz für ein werkstättenintegriertes Geschäft, in dem Sie den Frauen bei der Arbeit über die Schulter blicken und wenn Sie Lust haben, können Sie auch das eine oder andere Kunstwerk erwerben. Es wird eine Vielfalt von Glaskugeln, Glocken und Talern angeboten, aber damit nicht genug, es werden auch individuelle Einzelstücke für die verschiedensten Anlässe angefertigt, zB Hochzeitsdosen, Schießscheiben, Jubiläumsbecher usw.

Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7:30 – 17 Uhr, Fr von 7:30 – 12:00 Uhr, Sa und So nach Vereinbarung. Anschrift: 4550 Kremsmünster, Gablonzer Straße 56, Tel. Nr. (07583) 54 58 13, Fax: (07583) 54 58 17 E-Mail: kunsthandwerk.heidi@aon.at.

Bioweine aus Österreich – Beratung und Verkauf Horst Simku

Die besten Bioweine Österreichs in zertifizierter Qualität aus biologischem Anbau. Persönliche Bekanntschaft mit allen Winzern und Winzerinnen ermöglichen einen guten Eindruck über ihren respektvollen und sorgsamem Umgang mit der Natur - und das heißt: keine chemisch synthetischen Dünge- und Spritzmittel, Insektizide und Pestizide, Anbau in einem natürlichen Ökosystem, Qualität statt Quantität. Beratung und Hauszustellung. Kontakt: Handy: (0660) 52 02 055, horstsimku@drei.at, www.diebestenbioweine.at

Landhotel Schicklberg: Neue Öffnungszeiten

Restaurant: 7 Tage die Woche ganztägig von 6 Uhr bis 24 Uhr geöffnet, durchge-

hend warme Speisen (ganze Karte mit 70 a la carte Gerichten + Saisonspezialitäten) von 10 bis 22 Uhr.

Montags wird um telefonische Vorreservierung gebeten. Das Abendlokal Mostfassl hat ebenfalls täglich ausser Sonntag und Dienstag von 18:30 bis 2 Uhr geöffnet (kleine warme Imbisse bis zur Sperrstunde). Nach den vielbesuchten Silvesterabenden der letzten 3 Jahre hat das Restaurant in Schicklberg in Zukunft ständig am 31.12. bis 22 Uhr geöffnet.

Wohnraum - Geschäftsraum

Wohnungen

83 m² Eigentumswohnung + 9 m² Balkon in der Gablonzer Straße zu verkaufen; Darlehenübernahme möglich; Auskunft unter Tel. (0664) 444 58 93

Sonnige Eigentumswohnung in ruhiger Lage (ca. 5 Gehminuten vom Ortszentrum), 84 m² Wohnfläche, mit Balkon, Kellerabteil, Garage mit Torantrieb, sehr gute Ausstattung (Rolläden, Dusche, Badewanne,...), Fernwärme, zentrale Wasseraufbereitung, Kabel-TV. Auskunft unter (07583) 80 62 abends

Möblierte Kleinwohnung, 34 m², im Zentrum von Kremsmünster zu vermieten. Einbauküche, SAT-TV und Gartenbenützung. Miete inkl. Betriebskosten EUR 265,-; Auskunft unter Tel. Nr. (07583) 82 58 oder (0664) 658 00 98

65 m² Wohnung, ca. 3 km außerhalb des Ortsgebietes, Auskunft unter (0664) 520 40 58

45 m² Wohnung, Gablonzer Straße 75, Auskunft unter (0699) 10 58 11 52

55 m² Wohnung, Rottenmairstraße 7, ab Dezember zu vermieten, Auskunft unter (07583) 71 62

100 m² Wohnung oder Büro, Lange Stiege 2, mit Gartenbenützung, ab 01.01.2005 zu vermieten, Garage, Bad und Küche vorhanden, Besichtigung nach tel. Vereinbarung möglich unter (07583) 52 38

83 m² Wohnung, Papiermühlstraße 11, geräumige Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 1 Nebenzimmer, Abstellraum, schönes Bad, WC, Gartenbenützung möglich - österreichische Staatsbürger bevorzugt, Auskunft unter (07583) 62 88 mittags oder abends

Wohnung zu vermieten, ca. 50 m², Hauptstraße 10, Vorraum, Küche, Bad, WC, 2 Zimmer, Auskunft unter (07583) 70 38

42 m² Wohnung, Zentrum, ab Dezember zu vermieten, Auskunft unter (0664) 400 26 80 ab 17 Uhr

Geschäftsräume

Geschäftslokal mit Auslagen im Ortszentrum von Kremsmünster zu verkaufen oder zu vermieten; Geschäftsfläche: 250 – 350 m²; Das Geschäft ist sehr gut teilbar, da es über zwei Eingänge verfügt und somit auch für zwei Mieter bestens geeignet ist. Geeignet für Verkauf - Lager - Büroräume – Gewerbe. Sofort beziehbar. Besichtigung – jederzeit nach tel. Vereinbarung (07228) 64 60-321 od. (0664)421 36 49

Häuser

Neuwertiges Einfamilienhaus, teilw. möbliert, Siedlungsrand (Am Stiftsbahnhof), herrlicher Panoramablick, HZ – Erdwärme (HK ca. EUR 400/Jahr), Pool, Regenwasserauffangbecken, Gemüsegarten, Gesamtgrundfläche 870m², Auskunft unter Tel.: (0664)100 66 52

Wohnhaus im Ziegelmaierweg 15 mit 985 m² Grundfläche zu verkaufen. Auskunft unter (0732) 24 71 82

„Kremsmünster kann nicht Chicago werden“

Für das am Samstag, 2. Oktober 2004, im Kulturzentrum stattgefundene Kabarett im Rahmen der „Sicherheits- und Notfalltage“ können Videos oder DVD bestellt werden: Tel. Nr. (07583) 52 55-29, Frau Wagner oder Frau Hasenauer, oder E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at. Preis EUR 11,00.



„Nachhaltig“

Mobilitätstage ein voller Erfolg

Das schlechte Wetter konnte die Mitglieder des Umweltforums nicht stoppen: Die Mobilitätstage wurden unter großer Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit zur Erfolgsgeschichte. Im ständig gut gefüllten Frühstückszelt unterhielt man sich bei Produkten aus der Region angeregt über Mobilitätsthemen und verschätzte sich anschließend recht ordentlich beim Raten über die Kilometer ausgewählter Lebensmittel. Daneben konnte man mit dem „Energierad“ nur mit Muskelkraft gleichzeitig eine Lampe, ein Radio und einen Ventilator in Betrieb setzen. Fahrräder wurden gegen Diebstahl mit Sicherungscodes geschützt, in einer Ecke konnte man sich Vorsätze fassen und in einer anderen diskutierte die Prominenz mit dem Moderator über Alternativen zum Erdöl.

Die beiden Rikschas waren während des gesamten Vormittags zwischen Markt- und Rathausplatz im Dauereinsatz. Aber auch viele andere alternative Fortbewegungsmittel – vom Einrad bis zum Hüpfball – konnten ausprobiert werden. Das brachte drei Jugendliche auf die Idee, eine Runde des Luftlaufes auf Stelzen zurückzulegen.

An den Einfallstraßen in den Ort freuten sich etliche wetterfeste Fußgänger und Radfahrer über kleine Belohnungen für ihr vorbildliches Mobilitätsverhalten. Der Beweis konnte erbracht werden, dass man von der Mitte der Hofwiese schneller mit dem Rad als mit dem Auto den Marktplatz – und damit das gesamte Zentrum – erreicht.

Die mediale Aufmerksamkeit, die diesem Event zuteil wurde unterstreicht die Wichtigkeit des Themas, das uns alle in Zukunft mehr und mehr beschäftigen wird. Ob es uns lieb ist oder nicht. Unsere Zukunft wird von den jetzt Kleinen gestaltet und unsere Gegenwart wird von ihnen bewertet werden. Deshalb legten wir viel Wert darauf, dass die Kinder an diesem Vormittag nicht zu kurz kamen. Clowns, Märchenerzählungen, Spiele, Lieder u.ä. sorgten dafür, dass die Erwachsenen von morgen nicht zu kurz kamen.

Stellenangebote

Sachbearbeiter für Ortsmarketing

Die Marktgemeinde Kremsmünster beabsichtigt, einen Sachbearbeiter für Ortsmarketing sobald als möglich aufzunehmen. Befristung auf drei Jahre (bis 31.12.2007) mit der Möglichkeit der Fortsetzung des Dienstverhältnisses. Anstellung in der Funktionslaufbahn Gemeindedienst (GD) 14. Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden (= 100 %).

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- Kenntnisse in den Bereichen Ortsmarketing/Wirtschaft, Kultur-, Tourismus- und Veranstaltungsmanagement, Projektmanagement
- selbständiges und zielgerechtes Arbeiten, ausgeprägte soziale Kompetenz und Führungskompetenz, entsprechendes Auftreten in der Öffentlichkeit, Bereitschaft zur Einarbeitung in die regionalen Strukturen von Kremsmünster und den dazugehörigen Einzugsbereichen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit Tourismus und Verwaltung (Teamfähigkeit),
- Ausbildung: Niveau eines Absolventen einer höheren Schule mit detailliertem Wissen im jeweiligen Bereich

Wir erwarten von Ihnen:

- Aktives Standortmarketing und Initiierung kommunalwirtschaftlicher Projekte
- Organisation von (zielgruppenspezifischen) Veranstaltungen zur Belebung des Zentrums
- Kreatives Entwickeln von Angeboten, um die Potentiale der Region auszuschöpfen

Unsere Ziele:

- Stärkung des Wirtschaftsstandortes Kremsmünster (Messzahl: Hebung der Kaufkraft)
- Verringerung der Leerflächen im Ortszentrum

- Positionierung von Kremsmünster als „Kulturbühne im Kremstal“
- Koordination der Kulturpartner Stift Kremsmünster, Schloss Kremsegg, Markt und Vereine und die Durchführung von Veranstaltungen samt Begleitmaßnahmen.

Detailliertere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt oder unter www.kremsmuenster.at. Ihre Ansprechpartner für eine Bewerbung sind Bürgermeister Franz Fellinger und Amtsleiter Reinhard Haider.

Bewerbungsschreiben (Formular am Gemeindeamt oder auf der Homepage vorhanden) mit handgeschriebenem Lebenslauf, Nachweis über Schul- und Berufsausbildung und Passfoto müssen bis spätestens Freitag, 12. November 2004, 11:00 Uhr, an das Marktgemeindeamt 4550 Kremsmünster, Rathausplatz 1, gerichtet werden.

Die Marktgemeinde Kremsmünster sucht ab 1. Jänner 2005 eine **Schulköchin** mit 50 % Teilzeitbeschäftigung. Voraussetzung: abgeschlossene Kochlehre. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Kremsmünster, Tel. (07583) 52 55. Bewerbungsende: 12. November 2004.

Das Landhotel Schicklberg stellt für 20-30 Wochenstunden einen **Haustechner und Objektbetreuer** ein. Stundenbasis nach Absprache, Arbeitstage können flexibel gewählt werden, Interessenten bewerben sich bei der Familie Zacherl, Achleiten 23, 4550 Kremsmünster, Tel. Nr. (07583) 55 00.

Firma TBM in Kremsmünster, Schönau 6, sucht **Reinigungskraft** für 8-10 Stunden pro Woche; Anfragen an Frau Christine Hornbachner, Tel. (07583) 76 72.

Gasthof König sucht zur Verstärkung des Teams eine/n motivierte/n **Servicefachkraft** für 20 Wochenstunden; Sonn- und Feiertage frei; Anfragen an Tel. (07583) 52 17 oder (0664) 442 43 66, Gabi oder Helge Pachner.

EU-Heimtierausweis

Ab 1. Oktober 2004 ist für das Reisen innerhalb und außerhalb der EU der amtliche EU-HEIMTIERAUSWEIS unbedingt erforderlich. Er wird das Reisen mit Ihrem Haustier insofern erleichtern, da unterschiedlichste Regelungen vereinheitlicht werden. Für die Ausstellung des EU-Heimtierausweises müssen zwei wesentliche Bedingungen erfüllt sein:

1. *Hunde, Katzen und Frettchen* müssen ab sofort eindeutig gekennzeichnet sein, mittels der neuen Chip-Technik, wobei der Chip mittels einer Injektionsnadel direkt unter die Haut platziert wird. Das sogenannte Chippen ist für das Tier schmerzfrei und darf nur von Ihrem Tierarzt durchgeführt werden. Dieser Chip wird in einer zentralen europäischen Datenbank sofort registriert, sichert die eindeutige Identifizierung Ihres Haustieres – und kann vor allem helfen, ein etwa entlaufenes Tier dem Besitzer wieder zurückzuführen.

2. *Ganz gleich, in welches Land* Sie zukünftig mit Ihrem Haustier einreisen möchten – eine gültige Tollwutimpfung ist zwingend vorgeschrieben. Lassen Sie daher bereits geimpfte Haustiere auf noch bestehenden Impfschutz hin überprüfen. Ist der Impfschutz nicht mehr nachweisbar, sollten Sie eine Nachimpfung veranlassen. Bitte vermeiden Sie, dass man Ihr Haustier während oder nach Ihrem Urlaub in einer Quarantänestation verwahrt und lassen Sie sich spätestens ein halbes Jahr vor Urlaubsantritt von Ihrem Tierarzt / Tierärztin beraten. Hier erfahren Sie auch alles über Ausnahmeregelungen innerhalb der EU – (Irland, Schweden, Großbritannien), sowie länderspezifische Einreisebestimmungen in Nicht-EU-Länder. Die Gebühr für den EU-Heimtierausweis ist amtlich geregelt und beträgt 15 EUR. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kleintierpraxis Dr. W. Oberhuber, Hauptstrasse 13, 4550 Kremsmünster, Tel. Nr. (07583) 78 28; die neuen Ordinationszeiten: Mo 9-11 / 17-19 Uhr, Di 7-19 Uhr, Mi 9-11 Uhr, Do 17-19 Uhr, Fr 9-11 / 17-19 Uhr, Sa 9-11 Uhr

Erntedankspende für neue Orgel

Mit einer besonderen Spende stellten sich die Goldhaubenfrauen von Kremsmünster bei Pater Alfons Mandorfer, dem Rektor der Stiftskirche, ein. Im Rahmen des Erntedank-Gottesdienstes übergab Obfrau Gerda Mörtenhuber einen Scheck über 2.000 Euro aus dem Erlös des jährlichen Adventmarktstandes an Pater Alfons: „Wir sind sehr dankbar, dass wir die Stiftskirche für Benefizveranstaltungen benützen dürfen und möchten mit einem symbolischen Baustein zur neuen Orgel beitragen“, erklärte Obfrau Mörtenhuber den versammelten Kirchgängern.



Die Goldhaubenfrauen übergeben an Pater Alfons den Scheck über 2.000 Euro, Kinder: Barbara (li) und Hannah

Alte Orgelpfeifen zum Diskontpreis
Übrigens: Der Verkauf der alten Orgelpfeifen zur Mitfinanzierung der 600.000 Euro teuren neuen Stiftsorgel ist schon voll im Gang. Schon am ersten Verkaufstag beim Erntedankfest fanden über 800 alte Orgelpfeifen neue Besitzer. Zu Preisen zwischen 10 und 30 Euro (für die über 2 Meter großen Pfeifen) sind aber noch immer einige hundert Orgelpfeifen zu haben. Interessenten wenden sich an Pater Alfons Mandorfer im Stift Kremsmünster, Tel. (07583) 52 75.

Zusätzlich spendeten die Goldhaubenfrauen EUR 5.000 an die Behindertentagesheimstätte DIG in Kirchdorf. Wie angekündigt ging damit der Reinerlös des erfolgreichen Benefizkonzerts des Carinthia-Chores in der Stiftskirche von Kremsmünster an den wohltätigen Zweck.

„Die „Diakonie in der Gemeinde“ (kurz DIG) gibt 22 Behinderten, darunter auch mehreren KremsmünsterInnen, seit 25 Jahren einen Arbeitsplatz und damit auch Wertschätzung und Bestätigung. Da die Nachfrage an Plätze ständig steigt müssen die Arbeitsbereiche dringend ausgebaut werden. Ralf Ziegenberg, Leiter der Tagesheimstätte freut sich daher besonders über die willkommene Spende. Als kleines Dankeschön durften sich die Goldhaubenfrauen bei einer Jause von den Behinderten so richtig verwöhnen lassen.“

Mutterberatung

Die Mutterberatung im Jänner findet am 11. Jänner 2005 statt. Ab Februar ist wieder der reguläre Termin jeweils am 1. Dienstag im Monat von 14 – 16 Uhr im Bezirksaltenheim Kremsmünster.

Weihnachtsausstellung im Klosterladen

Die Mitarbeiter des Klosterladens würde es ganz besonders freuen, Sie in der Adventzeit im Sinne der benediktini-

schen Gastfreundschaft begrüßen zu dürfen. Gerade in diesen Tagen sind alle besonders um die Gäste bemüht und versuchen, (gerne auch vor oder nach Führungen durch unsere Kunstsammlungen) die Vorweihnachtszeit mit einer schönen Weihnachtsausstellung im Klosterladen, sowie einer zusätzlichen Papierkrippenausstellung im Meierhof zu verschönern. Weitere Informationen und Anmeldungen von Gruppen: Benediktinerstift Kremsmünster, 4550 Kremsmünster, Tel. Nr. (07583) 52 75 - 150, Fax (07583) 52 75-159, Homepage: www.stift-kremsmuenster.at

Bürgerservice

Johannes Baiert präsentierte eigene CD im ORF

„1996 war mein Schicksalsjahr“, erinnert sich der Kremsmünsterer Johannes Baiert an viele düstere Stunden seines Lebens, „ich sah meine Krebserkrankung als Chance und empfand die Musik in dieser Zeit als wirksame Therapieform.“ Heute steht der 43-Jährige „pumperlgesund“ im Leben und präsentierte seine erste eigene CD „Meine Hoffnung lebt“ am 22. Oktober in der Karlich-Show im ORF.

Schon als Schüler war das Singen sein Steckenpferd. Im Kirchenchor und bei Gesangsstunden im Brucknerkonservatorium holte er sich das Rüstzeug für seine späte Karriere. „Nach der Matura verlor ich durch Familie, Beruf und Sport den Bezug zur Musik und sang grundsätzlich nicht mehr“, lässt Baiert seinen Werdegang Revue passieren „erst meine schwere Erkrankung verstärkte in mir den Wunsch wieder mit Gesang zu beginnen.“

Termine

Neuerlicher Gesangsunterricht und ein dreijähriges Gesangsstudium ließen den begeisterten Musiker dann auch bei klassischen Konzerten und auch bei Aufführungen des „Männergesangsvereines Harmonie“ als Solisten glänzen. Nach ersten erfolgreichen Versuchen mit Schlager und volkstümlicher Musik fand der Kremsmünsterer seine musikalische Heimat nun in der „leichteren Muse“: „Sehr bewegend war für mich, wie ich gerade in diesem Musikbereich meine Gefühle und Empfindungen ausdrücken kann und sich dabei ein Kreislauf voll positiver Energie mit dem Publikum ergibt“, begründet der Neo-Schlagerstar seinen Wechsel ins U-Fach.

Präsentation am 12. Dezember

Der Präsentation seiner ersten CD am Sonntag, 12. Dezember 2004 um 17 Uhr im Landhotel Schicklberg sieht Johannes Baiert mit Zuversicht entgegen: „Ich bin stolz darauf, weil das Produkt passt. Texte, Arrangement und Musik entsprechen großteils meiner Erfahrungswelt. Bestimmt kann „Meine Hoffnung lebt“



Johannes Baiert bei seinem ORF-Auftritt mit Barbara Karlich (Mitte) und seiner Texterin Maria Haag

auch bei anderen Menschen ein klein wenig zur Erfüllung beitragen.“

Kontakt: Johannes Baiert, 4550 Kremsmünster, Siplachzeller Straße 23, Tel. (0650) 241 26 02 oder E-Mail: johannes.baiert@aon.at, später auch im Internet unter www.johannes-baiert.at.

Feiertagsdienst Ärzte

Tag Zahnarzt

| | |
|--------|--|
| 07.11. | Dr. Heribert Medweschek 4550 Kremsmünster (07583) 53 75 |
| 14.11. | Dr. Romana Medweschek 4550 Kremsmünster (07583) 53 75 |
| 21.11. | Dr. Friedrich Pramhofer 4553 Schlierbach (07582) 830 20 |
| 28.11. | Dr. Helmut Koppelhuber 4560 Kirchdorf/Krems (07582) 636 56 |
| 05.12. | Dr. Tilla Baumann 4582 Spital/Pyhrn (07563) 656 |
| 08.12. | Dr. Gerald Frey 4591 Molln (07584) 38 50 |
| 12.12. | Dr. Renate Berger 4560 Kirchdorf/Krems (07582) 620 72 |
| 19.12. | Dr. Laszlo Czajlik 4552 Wartberg/Krems (07587) 69 16 |
| 24.12. | Dr. Armin Dorninger 4563 Micheldorf (07582) 625 36 |
| 25.12. | Dr. Alexander Ogris 4594 Grünburg (07257) 71 18 |
| 26.12. | Dr. Alfred Milajkovics 4580 Windischgarsten (07562) 85 01 |
| 31.12. | Dr. Christian Leithner 4580 Windischgarsten (07562) 52 42 |

Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141

(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Thema „Erste Hilfe“

Interaktiver Schnelltest über Erste Hilfe:
<http://www.roteskreuz.at/quiz.php>



Notruf-Nummern

| | |
|---|---------------------------|
| Feuerwehr-Notruf | 122 |
| Gendarmerie | 133 |
| Rettung | 144 |
| Aktueller Ärztedienst | 141 |
| Telefonseelsorge | 142 |
| Psychosozialer Notdienst (rund um die Uhr erreichbar) | (0732) 65 10 15 |
| Feuerwehr-Bereitschaft (für "kleinere" Notfälle) | (0699) 11 08 14 01 |
| Gemeinde-Bereitschaft (außerhalb Dienstzeit) | (0664) 524 85 17 |
| Tierkadaver (Tierkörperverwertung Regau) | (07672) 294 54 |

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster.
Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn
E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at
Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet
Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster
Herstellungsort: 4532 Rohr
Redaktionsschluss: Jänner/Februar 2005: Montag, 13. Dezember 2004